

Beilage zu Nr. 212 des Hallischen Tageblatts.

Donnerstag den 13. September 1866.

Vermischte Nachrichten.

— Anhydride und Aether. Schwefelkohlenstoff wird bekanntlich durch erhitzte Metalloxyde unter Bildung von Kohlenäureanhydrid und Schwefelmetal zersetzt, und wenn man Schwefelkohlenstoff mit Wasser einer hohen Temperatur aussetzt, so entstehen Schwefelwasserstoff und Kohlenäureanhydrid. Broughton hat nun (Journ. of the Chem. Soc.) entwässertes essigsaures Bleioxyd mit Schwefelkohlenstoff erhitzt und dabei auf sehr bequeme Weise Essigsäureanhydrid neben Kohlenäure erhalten. Als er aber gut getrocknetes, essigsaures Bleioxyd mit Phenylalkohol und Schwefelkohlenstoff auf 170° C. erhitzte, entstand neben Kohlenäure fast nur Essigsäure = Phenyläther, eine Verbindung, die auf andere Weise bisher noch nicht dargestellt werden konnte. Sie ist farblos, siedet bei 200° C., besitzt einen angenehmen, sehr lange haftenden Geruch und ein spezifisches Gewicht 1.074. Sie ist etwas löslich in Wasser und wird durch siedende Lösungen der fixen Alkalien zersetzt. Ihr Refraktionsindex ist derselbe wie der des deutschen schmelzbaren Glases, weshalb Röhren aus dem letzteren beim Eintauchen in diese Flüssigkeit unsichtbar werden.

(Erg. VI.)

— Um Zink auf chemischem Wege mit den brillantesten Farbeigenschaften zu überziehen, theilt Prof. Böttger im Jahresbericht des Frankf. Physik. Vereins ein sehr einfaches Verfahren mit, zu dessen Gelingen nur möglichst bleifreies und vollkommen spiegelblankes Zink nöthig ist. Die kurz vor dem Gebrauche mit ganz feinem, durch schwache Salzsäure benetzten Quarzsand tüchtig geschwungen, dann rasch in Wasser getaucht und schließlich unter starkem Reiben aufs Sorgfältigste mit weissem Filzpapier abgetrockneten Zinkbleche und -Drähte werden durch Eintauchen in eine alkalische Lösung von weinsäurem Kupferoxyd mit den verschiedensten Farbensnuancen bekleidet, je nach der Zeit, welche sie in der Flüssigkeit bleiben. Die Lösung bereitet man durch Ueberschütten von 3 Gewichtstheilen lufttrocknen, weinsäurem Kupferoxyd mit einer Lösung von 4 Theilen Nagnatron in 48 Theilen destillirten Wassers. Wird ein Zinkblech in eine solche tiefindigblaue Kupferlösung von 10° C. getaucht, so erscheint es nach 2 Minuten violett, nach 3 Min. prachtvoll dunkelblau, nach 4 1/2 Min. grün, nach 6 1/2 Min. goldgelb und nach 8 1/2 Min. purpurroth. Zeigt die Kupferlösung eine andere Temperatur, als die angegebene, so variiert der Eintritt der verschiedenen Farbensnuancen innerhalb anderer kleiner Zeiträume. Läßt man die Zinkplatte länger als 8 1/2 Min. in der 10° C. warmen Lösung, so verschwindet die letzt erwähnte purpurrothe Anlauffarbe und an ihrer Stelle erscheint dann je nach der Länge der Zeit die eine oder die andere der obigen Farbensnuancen, indessen stets von geringerer Intensität, bis nach tagelangem Eingetauchensein das Zink sich mit einem dicken Ueberzug von misfarbigem Kupferoxydul bekleidet. Spült man das Zinkblech, nachdem man die eine oder die andere gewünschte Farbe durch schnelles Herausziehen des Bleches aus der Flüssigkeit hat darauf zum Vorschein kommen sehen, recht schnell in Wasser ab und trocknet es sorgfältig, so erhält man Ueberzüge von großer Farbenbrillanz, über deren Dauerhaftigkeit, die vielleicht durch passende Lacküberzüge zu vermehren wäre, weitere Erfahrungen abzuwarten sind.

Chronik der Stadt Halle.

Cholera = Hülfverein.

Vom 8. bis zum 20. August sind eingegangen:

Bei Frau Geh. Rath Volkman: Ungenannt 1 Pack alte Hemden und Strümpfe, 3 Leibbinden, 2 Packen, 1 p. Morgenschuhe; D—n 8 p. Strümpfe, 2 p. Beinkleider, 1 wollene Decke, Prof. Jitting 2 Röcke, 2 p. Beinkleider, Morgenschuhe, Steppdecke, 9 p. Strümpfe, 3 p. Schuhe; Fr. Ing. Neumann 1 St. Planel, 1 Rock, 1 p. Beinkleider, 1 p. Schuhe; Prof. Conze 1 wollene Decke, Verein f. Verwundete 40 Strohfäcke, 80

alte Faken, 50 alte Hemden, 50 wollene, 50 baumwollene Socken, 7 wollene Decken, 36 halbe Tücher, 12 Nachtmützen, 30 alte Handtücher, 52 alte Hemden, 2 p. Unterbeinkleider, 12 halbe Tücher, 11 u. Leibbinden, 12 Nachtmützen, 12 Windeln, 6 Frauenhemden, Ungen. 1 Leibbinde, 1 Jacke, 2 Kinderjacken, 6 p. Socken, 6 p. Kinderstrümpfe, 4 Kinderhemden; Fr. Schebe 2 Kopfstissen, 2 wollene Jacken, 6 Hemden, 1 Toppich; Fr. Keerl 2 Frauenhemden, Ungen. 1 Unterbett, 2 Kopfstissen, 1 wollene Decke, 6 neue Hemden, 3 p. wollene Socken; Fr. Thümmel 1 wollene Decke; Frau Koch 2 Mannshemden, 2 Kinderhemden, 6 p. Strümpfe, 1 Leibbinde, 1 Weste, Ungen. 1 wollene Decke, 1 Betttuch, 1 Hemd, 1 Rock, 1 p. Beinkleider; Ungen. 2 p. Unterbeinkleider, 2 Leibbinden 2 p. Strümpfe, 2 Tücher; Frau Kising 1 Rock, 1 Jacke, 1 Tuch, 5 Leibbinden; Ungen. 1 Deckbett und 1 Kopfstissen mit Bezug; Fr. Th. 2 p. Socken; Frau Geh. Rath Eiselen 4 p. Unterbeinkleider, 12 p. Socken, 1 p. Strümpfe und Gamaschen; Ungen. 1 p. Strümpfe; Frau Rechtsanwält Fiebig 1 Schlafrock, 1 großes Packet Kinderkleider, Leibbinden, Schuhe; Frau Conistorialr. Tholud 2 wollene Decken; Frau Niebeck 3 wollene Decken, 4 Strohfäcke, 6 p. Socken, 11 p. Kinderstrümpfe, 1 Kleid, 1 Mäntelchen, 3 Hemden; Fr. Dryander 3 Hemden, 5 p. Beinkleider, 3 Nachtsachen, 8 Mannshemden, 1 Bettbezug, 2 Kissen, 1 Pack wollene Winden, 3 Jacken, 1 Kleid, 1 Tuchjacke, 4 Kopfstissen mit 3 Bezügen, 1 Pack wollene Socken u. Strümpfe; Fr. Herold 9 p. Schuhe, 4 p. Strümpfe, 1 p. Beinkleider, 1 Kinderkleid, 1 Tuchmütze; Fr. Feldmann 9 Kinderhemden, 2 p. Strümpfe, 1 p. Unterbeinkl.; Fr. Herold 1 Weste, 1 wollene Decke, 8 p. wollene Strümpfe; Ung. 1 Pack Kinderjacken; Fr. Kaufm. Senff 2 p. wollene Unterbeinkleider, 9 Shawls, 4 Kinderjacken, 6 Kindermützen, 1 Tuch, 2 Fanchons, 2 wollene Kragen, 6 Kinderstrümpfe; Ung. 1 Deckbett, 1 Kinderrock, 1 Jacke, 5 p. Kinderstrümpfe; Fr. Justizr. Schebe 10 p. Kinderschuhe, 1 Pack Hemden, 2 p. Beinkleider; Ung. 1 Fußdecke; Fr. Justizr. Dryander 2 wollene Decken; Fr. Franke 3 Hemden, 1 Pack Bettzeug, 3 p. Strümpfe, 1 Tuch; Fr. Geh. N. Hohl 2 w. Decken, 6 Hemden, 1 Betttuch, 2 Ueberzüge, 1 Kissen, 1 Tuschrootendecke; Fr. Geh. N. Eiselen 3 w. Jacken, 3 Hemden; Fr. Herold 3 Kinderkleider, 2 Nachtsachen, 2 Tücher, 1 Hemd, 8 p. Strümpfe, 1 Kopfstissen, 7 p. Schuhe; Fr. Kersten 1 Bettüberzug und 1 Kissen, 2 Handtücher, 1 p. Schuhe; Fr. Wolf 1 Strohfack, 1 Blouse; Fr. Henzel 6 Leibbinden; Fr. Geh. N. Hohl 1 Strohfack; Ung. 1 Pack Leibbinden; durch Fr. Prof. Weber v. Fr. Amtsr. Zimmermann 3 Betttücher, 2 Kissenbez., 2 Ueberzüge, 6 Handtücher, 1 Rock, 1 w. Decke; durch Fr. Herold 4 Hemden; Gebr. Jengsch 3 Dgd. Hemden, neu, 1 Decke, Jacke, 1 Shawl, 3 w. Decken, 1 1/2 Dgd. w. Socken; Fr. Erfurt 5 p. Beinkl., 5 Kittel, 3 Röcke, 1 Weste, 4 p. Strümpfe; durch Fr. Wolff 1 Geschenk an w. Decken v. Kaufm. Korn; Fr. Dzondy 2 Federbetten; Fr. Dir. Adler 23 Leibbinden, 3 Jacken; Hofrathin Schwabe 1 Decke, 2 p. Unterbeinkl.; Ung. 2 Hemden, 1 Jacke, 2 p. Strümpfe, 2 Tücher, 1 Leibbinde; Gräfin Sedendorff 1 w. Decke, 1 p. Beinkleider, 5 p. Strümpfe, 6 Leibbinden, 3 p. Stiefeln; Fr. Ehrenberg 2 w. Decken; Fr. Puppelt 1 Matrage, 3 w. Decken, 2 Steppdecken, 1 Kleid, 1 Rock, 2 p. Unterbeinkl., 4 p. Strümpfe, 1 Mantel, 1 Unterbett, 2 Federkopfstissen; Ung. 1 Bettbezug, 2 p. Unterbeinkl., 3 Handtücher, 1 Serviette; Fr. Böttcher 2 w. Jacken, 1 Binde, 2 Hemden, 2 p. Schuhe, 1 p. Strümpfe; Fr. Käufel 1 Fußteppich; durch Fr. Rinne von Fr. N. 16 Hemden, 5 Nachtsachen, 3 w. Jacken, Tücher u. Shawls, 1 Kinderrock, 1 Weste, 1 p. Beinkleider, Schuhe, 8 p. Strümpfe; Fr. H. 1 Unterbett, 2 p. Strümpfe; durch Fr. Feldmann Ung. 1 Pack bio. Kinderfächer, 2 p. Hüfen, 1 Jacke; Fr. Rinne 6 Hemden, 1 Nachtsackchen, 2 Tücher, 2 p. Strümpfe; Fr. Rechtsanwält Fiebig 12 Leibbinden; Fr. Hagemeier 1 Kopfstissen, 1 Deckbett, 1 Betttuch; L. Herold aus Köhlen 4 p. Beinkleider, 4 Tücher, 3 Hemden, 1 Weste, 3 Jacken, 1 Rock, 1 Kleid, 10 p. Strümpfe; Ung. 1 Decke, 2 Hemden; 1 Zäckchen, 5 p. Strümpfe; E. Ballé 1 Kopfstissen; Fr. Broßler 4 p. Strümpfe, 1 Unterhose, 1 Jacke, 4 Hemden; Rentier Schulze 1 Bett mit Bezug, Kopfstissen, Betttuch, 2 p. Strümpfe; Fr. Rippmann 1 Hemd, Strümpfe, Tuch; Fr. Jengsch 3 woll. Decken; Ung. 5 Hemden, 2 p. Strümpfe;

durch Fr. Dr. Meher 1 w. Decke; 1 Kindermantel, 2 p. Hosen, 1 Kittel; Fr. R. Delbrück 1 Ueberzug; Fr. B.-Hauptm. Jacob 1 Bettdecke; Mad. Krüger 2 Unterröcke; Rentier Krause 5 Hemden, 6 p. Strümpfe, 1 Tuch, Fr. Oberstl. v. Brauchitsch 2 Hemden, 4 Unterhosen, Halstuch, 3 H. Hemden, 2 p. Strümpfe, 1 Schawl, 2 p. Weinkleider, 1 Kittel; Fr. Franke 5 Hemden, 2 Westen, 2 Jacken, 1 Ueberzug, 2 Kissenbezüge; Fr. Puppelt 5 neue w. Röcke, 1 vollst. Ueberzug, 1 Bettuch; Fr. Thiele 1 woll. Hemd, 2 p. Strümpfe, 1 Unterbeinkl., 1 Tuch; Ung. 7 p. Kinderstrümpfe, 1 p. Schuhe; Ung. 1 Kleid, Jacke, versch. Kinderwäsche; Ung. 15 p. baumw. Strümpfe; Fr. Prof. Conze Zeug zu 2 Röcken, 2 p. Strümpfe; Ung. 8 p. baumw. Strümpfe, 3 p. wollene, 2 Jacken, 3 Tücher, 8 Hemden; Fr. Apotheker Hornemann 3 Hemden, 1 p. Weinkleider, 2 p. Strümpfe; Fr. Dr. Heller 1 Tuch, 1 w. Hemd; Dr. Rasmann 1 Pack Kinderhosen; Fr. v. Bieren 1 p. Weinkleider, 1 Decke, 3 p. Strümpfe; Fr. Wollmer 2 w. Decken, 1 Rest Flanell; Fr. Zimmermstr. Helm 1 Rock, 1 Jacke, 4 p. Kinderbeinkl., 1 Jacke, Röcken, Kittel, 2 p. Strümpfe, 4 Hemden, 2 R.-Bezüge, 1 Weste; Fr. Weide 1 vollst. Ueberzug, 7 Hemden, 3 p. Strümpfe, Schuhe, 2 Jacken, 1 p. Weinkleider; Fr. Prof. Blanc 1 Bettstelle, 2 Strohmatten, 1 Keilkissen, 2 Federkissen, 1 Kissenbezug; Ung. 1 p. Socken; Fr. Dr. W. 6 Hemden, 1 Nachtröckchen, 2 Tücher, 1 p. w. Strümpfe.

Den 21. August: Ung. 3 wattirte Kinderhöschen, 1 Bäckchen, 1 Unterjacke, 3 Binden, 1 p. Strümpfe; Fr. Krüger 1 Pack getragene Sachen; Fr. Ernst 1 Ueberzug; Fr. Antim. Sander 2 Jacken, 3 Hemden, 2 p. Strümpfe; Ung. 1 w. Decke, 1 Pack getragene Wäsche; S. E. 1 Pack getragene Sachen; Vergrath Menke 1 Pack getragene Kinderhosen; Fr. Rächin Neuenhaus 1 Pack Fußteppich zu Unterlagen; Fr. Rfm. Teufcher 2 Decken, 1 Pack Kinderzeug; Ung. 3 Kinderhemden, 2 p. Strümpfe, 1 Kissenbezug; Fr. Geh.-R. Krutenberg 12 p. Holzpantoffeln, 4 p. Strümpfe, 12 p. Kinderstrümpfe; Fr. Major v. Reineck 2 p. Strümpfe, 5 Kinderhemden, 2 Bezüge, 3 Halstücher, 1 H. Bettuch.

Den 22. August: Fr. Generalin v. Seckenborff 2 Decken, 6 p. Socken; C. F. Berndt 3 Kinderhemden, 4 p. Strümpfe, 2 p. Hosen, 2 Unterjacken, 1 Nachtröckchen; Fr. Generalin v. Berg 1 w. Rock, 1 p. Weinkleider, 1 Bettüberzug, 1 Kissenbezug; Ung. 1 Ueberrock, 2 Jacken, 7 p. Strümpfe; Fr. v. Zagow 2 w. Decken, 6 Hemden; Ung. 1 Pack Wäsche und Kleidungsstücke.

23. August: Ung. 4 P. Strümpfe; Kaufm. Vantsch 2 Hemden, 1 Röckchen, 1 Bezug, 1 Leibchen; Fr. D. Vantsch 2 Dgd. w. Socken.

Der Cholera-Hülfs-Verein.

Polizeiliche Bestrafungen.

Im Monat August wurden im Wege der vorläufigen polizeilichen Straffestsetzung (Gesetz vom 14. Mai 1852) folgende Strafmandate erlassen:

25 wegen groben Straßenunfugs, 4 wegen Nichtbefolgung der Reiseroute, 5 wegen Bettelns, 19 wegen unterlassener Anmeldung von Miethsbewohnern und Hausgenossen, 10 wegen Obstantwendung, 6 wegen Marktpolizei-Contravention, 3 wegen Feuerpolizeiwidrigkeiten, 1 wegen Uebertretung des Bahnpolizei-Reglements, 7 wegen Umherlaufenlassens der Hunde, 2 wegen Uebertretung der Fahrordnung, 2 wegen Bauens ohne Consens, 1 wegen Abhaltens von Tanz ohne Consens, 1 wegen Beschädigung öffentlicher Anpflanzungen, 1 wegen Nichtbeleuchtung von Bau-Anlagen, 1 wegen Nichtanwendung des gesetzlichen Stempels zu einem Dienstentlassungsschein, 10 wegen Verunreinigung der Straße. Sa. 98 Strafmandate.

Vom R. Polizeigerichte wurde wegen der stattfindenden Ferien nur ein Termin abgehalten und 1 Person wegen Uebertretung der Beschränkungen der Polizei-Aufsicht zu 14 Tagen Gefängniß verurtheilt. 4 schulpflichtige Kinder sind wegen Obstdiebstahls den betreffenden Schulvorständen zur Bestrafung übergeben.

In 60 einzelnen Fällen ist die unterlassene oder mangelhaft bewirkte Desinfection der Düngergruben, Abtritte, Gruben, Kanäle, Gassen &c. im Wege des polizeilichen Zwangsverfahrens durchgesetzt.

Ein hiesiger Handarbeiter, welcher von den Anlagen des Leipziger Plazes Blumen (Verbennen) entwendet hatte, ward wegen vorsätzlicher Beschädigung öffentlicher Anlagen und wegen Diebstahls vom hiesigen R. Kreisgericht zu drei Wochen Gefängniß verurtheilt.

Nachrichten aus Halle.

Am 11. September c. wurden als an der Cholera gestorben amtlich angemeldet 19 Personen.

— Unserer Stadt steht in nächsten Tagen der festliche Empfang mehrerer hier heimischen Truppentheile nach dem siegreich beendeten Feldzuge bevor. Am nächsten Donnerstag den 13. d. wird das Hallische Landwehr-Bataillon, welches nach der Mobilmachung in diesem Frühjahr zur Mitbesetzung von Erfurt ausgerückt war, hierher zurückkehren und entlassen werden. Ist es dem Bataillon auch nicht vergönnt gewesen, an den ruhmreichen Kämpfen des Heeres activ theilzunehmen, so hat es doch auch während der Kriegszeit schwere Verluste zu erleiden gehabt, indem es von der Cholera in Erfurt so hart ergriffen wurde, daß es auf die umliegenden Dörfer, namentlich auch nach Wandersleben, verlegt werden mußte, von wo es die Rückkehr nach der Heimath in Fußmärschen angetreten hat. Aus dem letzten Nachtquartier Quersfurt wird das Bataillon an dem obengenannten Tage wahrscheinlich in später Mittagsstunde hier eintreffen.

Es hat unsere Stadt sodann am Sonnabend den 15. d. die Rückkehr ihrer letzten Garnison, des Stabes sowie des zweiten und des Füsilier-Bataillons 2. Magdeburgischen Infanterie-Regiments Nr. 27, wenn auch nur auf wenige Tage, zu erwarten. Der ruhmvolle Antheil, welchen diese Truppen an den großen Siegen unseres Heeres genommen haben, ist allgemein anerkannt, und auch Halle wird sich beeifern, in besonders feierlicher Weise bei dem Empfange der tapferen Krieger diese Anerkennung hervortreten zu lassen. (Hall. Ztg.)

Tageschau.

Donnerstag den 13. September.

Essentielle Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr Vormittags.
Königl. Darlehnskasse. Geschäftslokal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9 — 10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8 — 9 Uhr geöffnet.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8 — 12 Uhr Vorm.; 2 — 4 Uhr Nachm. Sparkassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8 — 1 Uhr Vormittags; 3 — 4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9 — 1 Uhr Vorm. Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2 — 6 Uhr Nachm.

Vereine. Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6 — 9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 1/2 — 10 Uhr Abends.
Verein junger Kaufleute 8 — 10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Liedertafeln.

Handwerkermeistervereins-Liedertafel, Uebungsstunde 8 1/2 — 10 Uhr Abends im „Fürstenthall“.

Bäder.

Rabel's Bade-Anstalt. Trich-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr excl. Sonntags Nachm.; für Damen täglich früh 6, Mittags 2 Uhr, mit Ausschluß des Sonntags Mittags. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 3 U. 55 M. Bm. (C), 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 15 M. Nm. (P), 6 U. Nm. (S).

Leipzig 6 U. 15 M. Bm. (G), 7 U. 36 M. Bm. (P), 10 U. 35 M. Bm. (G), 1 U. 20 M. Nm. (P), 7 U. 15 M. Nm. (P), 8 U. 45 M. Nm. (S).

Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 9 U. Bm. (G), 1 U. 10 M. Nm. (P), 6 U. 50 M. Nm. (P), 8 U. Nm. (G, übern. in Cöthen), 11 U. 5 M. Nm. (P).

Nordhausen 7 U. 50 M. Bm. (G), 1 U. 30 M. Nm. (G).

Thüringen 5 U. 10 M. Bm. (P), 8 U. 30 M. Bm. (G), 11 U. 20 M. Bm. (S), 1 U. 45 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Nm. (P — bis Götting), 11 U. 21 M. Nm. (S).

Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Bm. — Eßleben — Köpken 3 U. Nm. — Salzmitte 9 U. Bm. — Wettin 4 U. Nm.

Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 11. September 1866.

Preise mit Ausschluß der Courtagen.

Weizen: 170 H. alter 64 — 66 $\frac{1}{2}$ bez., neuer 56 — 63 $\frac{1}{2}$ bez. Roggen: 168 H. alter 50 — 53 $\frac{1}{2}$ bez., neuer 48 — 50 $\frac{1}{2}$ bez. Gerste: 140 H. 36 — 38 $\frac{1}{2}$ bez. Hafer: 100 H. alter 25 — 25 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez., neuer 22 $\frac{1}{2}$ bez. Hülsenfrüchte: Linfen unverändert. Kammeln: neuer 11 $\frac{1}{2}$ — 11 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez. Fenchel: 9 — 9 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez. Mandeln: nicht angeboten. Dörrsaaten: Raps 86 — 88 $\frac{1}{2}$ bez., Mohr blau 108 — 110 $\frac{1}{2}$ bez., grau 98 — 100 $\frac{1}{2}$ bez. (Letzte Notirung am 8. d. 106 war unrichtig, sollte heißen bis 100 statt bis 106.) Stärke: bei höherer Forderung von 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ nichts gehandelt. Spiritus: Kartoffel loco 15 $\frac{1}{2}$ — 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez., Rüben-loco 14 $\frac{1}{2}$ — 14 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez. Rüböl: 12 $\frac{3}{4}$ — 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ bez. Solaröl: loco und Termine

prima 8 1/2 % bez., weiß 9 1/2 % bez., alles excl. Erdöl: thüringisches, loco 9 1/2 % bez. Rohzucker: ging nicht um. Syrup: nicht verändert. Vellachen: 1 1/2 % bez. Futtermehl: 2 % bez. Meie: Roggen = 1 1/2 % bez. Uebrigte Futterartikel: unverändert. Wasserfrachten: Hamburg p. 54 Ctr. excl. 8 % bez., Steine nach Hamburg p. □ 6 1/2 %

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

11. September 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Ein.	Dampf- spannung Bar. Ein.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	332,90	4,77	85	12,0	OSO	trübe 9
Mitt. 2	332,79	5,03	62	16,7	WNW	trübe 8
Abd. 10	333,01	4,17	77	11,6	SW	ziemlich heiter 4
Mittel	332,90	4,66	75	13,4		wolkig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Telegraphische Witterungsberichte.

11. September.

Beobachtungszeit.		Baro- meter. Pariser Linien.	Tempe- ratur. Reaumur.	Wind.	Allgemeine Simmelsansicht.
Stunde	Ort.				
Auswärtige Stationen.					
7 Mrg.	Brüssel	334,0	12,0	S still	sehr bewölkt
-	Wien	335,9	10,3	O mäßig	bedeckt
-	Flensburg	336,3	11,5	SO schwach	trübe.
Preussische Stationen.					
6 Mrg.	Memel	336,8	10,0	N f. schw.	heiter
-	Berlin	334,7	11,0	ONO mäßig	bedeckt
-	Ergau	332,6	12,4	O schw.	bewölkt
-	Breslau	331,0	11,8	O f. schw.	trübe
-	Edln	333,7	10,0	SO schwach	sehr heiter
-	Ratibor	326,7	13,2	N schw.	neblig, trübe.

Auswärtige Stationen.

Preussische Stationen.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 9. bis 10. September.

Kronprinz. Hr. Fabrikbesitzer Pilsing a. Darmstadt. Die Hrn. Kauf. Reiß a. Mannheim, Heise a. Burscheid und Bodenstern a. Stettin.
Stadt Rürich. Hr. Mistreß Vade mit Familie und Bedienung a. London. Hr. Fabrikant Steinbauer a. Berlin. Die Hrn. Kauf. Kalisch a. Neustadt-Eberswalde und Freiberg a. Leipzig.
Goldener Ring. Hr. Lieutenant v. Molotti a. Berlin. Hr. Bau-Inspr. Grothe a. Hamburg. Hr. Berf.-Inspr. Münchenberg a. Hannover. Die Hrn. Kauf. Weber a. Meerane, Eiffert a. Elberfeld, Springmann a. Berlin und Morgenroth a. Nordhausen.

Bekanntmachungen.

Auction.

Freitag den 14. Septbr. c. Vormittag 11 Uhr soll bei der im „Gasthofe zum weißen Roß“ anstehenden Auction noch 1 braunes Zugpferd mit veräußert werden.

W. Elfe.

400 bis 500 Thlr. werden zur 1. Hypothek auf ein Landgrundstück, ganz in der Nähe von Halle, jetzt oder zum 2. Oct. gesucht durch **Jeuner, Töpferplan 2.**

Ein kleines Haus mit Hof, Garten, Einfahrt ist mit 1200 R. Anzahlung zu verkaufen durch **Jeuner, Töpferplan 2.**

Ein kleines Haus mit Hof und Garten ist mit 600 bis 800 R. Anzahlung zu verkaufen durch **Jeuner, Töpferplan 2.**

1200 Thlr. werden bis zum 1. Oct. zur 1. Hypothek gesucht durch **Jeuner, Töpferplan 2.**

Lämpchen, das bequemste und billigste zur Illumination, bei **C. S. Lincke,** alter Markt Nr. 10.

Sadern aller Art, werden am besten bezahlt Herrenstraße 11.

Umzugshalber stehen einige Möbel zum Verkauf Breitenstraße 25.

Kern-Talg-Seife à 1/2 3 Lr. 9 S., Berliner Seife à 1/2 3 Lr., sowie alles Andere billigst, empfiehlt **F. Taubert.**

Ein billiges Pianoforte steht zum Verkauf alte Promenade 18, part.

15 Scheite tief. Brennholz für 5 Sgr. vor dem Geisthof 22.

Guirlanden, Kronen und Kränze sind stets zu haben bei Frau **Solzhausen,** Brunnenplatz 3.

Eine Grube Dünger abzuholen gr. Ulrichsstr. 7.

Zur Einzug-Feier

empfehle ich mein großes Lager von **Illuminations-Laternen und Chinesisches Feuerwerk,** auch für Wiederverkäufer, zu billigen Preisen. Gr. Ulrichsstraße 42. **C. F. Ritter.**

Leere Anker-Gässer,

passend zum Gurkeneinmachen, sind wieder zu haben. **J. Kramm.**

Frische Strals. Bratheringe empfing **J. Kramm.**

Fette Kieler Bücklinge, große Stralsund-Bratheringe, à St. 1 Lr. Volke.

1200 R. werden geg. pup. Sich. zu leihen gef. Off. in d. Exp. d. Bl. unter P. P. niederzul. Ein Dorfmaier gesucht Luckengasse 16.

Goldener Löwe. Hr. Mühlenbesitzer Naue a. Merschede. Hr. Ref.-Jäger Walther a. Erfurt. Hr. Kaufm. Hoffmann a. Magdeburg.
Stadt Hamburg. Fräul. Richter a. Berlin. Hr. Director Götlich a. Rothenburg. Hr. Rentier Haffer a. Berlin. Hr. Fabrikant Seeger a. Weiskensfeld. Die Hrn. Kauf. Stange a. Dessau, Runge a. Hamburg, Sauerland a. Göttingen u. Wurf a. Stettin.
Mente's Hotel. Hr. Dr. Franz a. Berlin. Hr. Capitain Schaumburg a. Hamburg. Die Hrn. Cand. theol. Theune a. Rehin und Weser a. Merseburg. Hr. Apotheker Schulze a. Seehausen i. M. Die Hrn. Kauf. Grilner a. Magdeburg, Cohn a. Leipzig und Rabener a. Frankenhäusen. Frau Göllich mit Töchtern a. Storkow. Die Hrn. Pastoren Kiebel m. Frau a. Besserde und Federmann a. Herzfeld. Zum blauen Hest. Die Hrn. Fabrikanten Arndt a. Maguhn und Fenn a. Neustadt.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute angefangenen Ziehung der 3. Klasse 134ster Königl. Klassen-Lotterie fiel der Hauptgewinn von 15,000 Thlr. auf Nr. 80,211.

1 Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 22,913.

2 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 45,671 und 89,435.

2 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 4733 und 53,519.

1 Gewinn von 600 Thlr. fiel auf Nr. 28,728.

2 Gewinne zu 300 Thlr. fielen auf Nr. 43,961 und 60,828 und

13 Gewinne zu 100 Thlr. auf Nr. 1425, 4123, 11,021, 22,248, 26,270, 52,136, 57,500, 66,942, 71,485, 87,864, 89,317, 92,115 und 93,888.

Berlin, den 11. September 1866.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß dem von der Liebenauerstraße östlich nach der Merseburger Chaussee zu führenden, bereits mit einigen Häusern besetzten Wege als neu anzulegenden Straße der Name

„Pfännerhöhe“

gegeben worden ist.

Halle, den 8. September 1866. Die Polizei-Verwaltung.

Das 2. Bataillon 2. Magdeburg. Landwehr-Regiments Nr. 27 trifft am Donnerstag den 13. d. M. behufs seiner Auflösung in Halle ein.

Sämtliche von demselben beurlaubte Mannschaften werden hierdurch aufgefordert, am genannten Tage Vormittags 11 Uhr am Hofe der königlichen Saline vor dem Klausthor zu Halle das dort einrückende Bataillon zu erwarten.

Halle, den 10. September 1866.

Das Bataillons-Commando.

Bekanntmachungen.

Auction.

Freitag den 14. Septbr. c. Vormittag 11 Uhr soll bei der im „Gasthofe zum weißen Roß“ anstehenden Auction noch 1 braunes Zugpferd mit veräußert werden.

W. Elfe.

400 bis 500 Thlr. werden zur 1. Hypothek auf ein Landgrundstück, ganz in der Nähe von Halle, jetzt oder zum 2. Oct. gesucht durch **Jeuner, Töpferplan 2.**

Ein kleines Haus mit Hof, Garten, Einfahrt ist mit 1200 R. Anzahlung zu verkaufen durch **Jeuner, Töpferplan 2.**

Ein kleines Haus mit Hof und Garten ist mit 600 bis 800 R. Anzahlung zu verkaufen durch **Jeuner, Töpferplan 2.**

1200 Thlr. werden bis zum 1. Oct. zur 1. Hypothek gesucht durch **Jeuner, Töpferplan 2.**

Lämpchen, das bequemste und billigste zur Illumination, bei **C. S. Lincke,** alter Markt Nr. 10.

Sadern aller Art, werden am besten bezahlt Herrenstraße 11.

Umzugshalber stehen einige Möbel zum Verkauf Breitenstraße 25.

Kern-Talg-Seife à 1/2 3 Lr. 9 S., Berliner Seife à 1/2 3 Lr., sowie alles Andere billigst, empfiehlt **F. Taubert.**

Ein billiges Pianoforte steht zum Verkauf alte Promenade 18, part.

15 Scheite tief. Brennholz für 5 Sgr. vor dem Geisthof 22.

Guirlanden, Kronen und Kränze sind stets zu haben bei Frau **Solzhausen,** Brunnenplatz 3.

Eine Grube Dünger abzuholen gr. Ulrichsstr. 7.

Zur Einzug-Feier

empfehle ich mein großes Lager von **Illuminations-Laternen und Chinesisches Feuerwerk,** auch für Wiederverkäufer, zu billigen Preisen. Gr. Ulrichsstraße 42. **C. F. Ritter.**

Leere Anker-Gässer,

passend zum Gurkeneinmachen, sind wieder zu haben. **J. Kramm.**

Frische Strals. Bratheringe empfing **J. Kramm.**

Fette Kieler Bücklinge, große Stralsund-Bratheringe, à St. 1 Lr. Volke.

1200 R. werden geg. pup. Sich. zu leihen gef. Off. in d. Exp. d. Bl. unter P. P. niederzul. Ein Dorfmaier gesucht Luckengasse 16.



J. G. Mann & Söhne
empfehlen ihre Lager v. Brennmaterial f. d. Haushalt: Zw. Stück-,
Würfel- u. Nusskohlen, Briquettes, Salon- u. Holzkohlen, Braun-
kohlensteine: Dampfpress- u. Handform zu billigen festen Preisen ab
Lager od. frei Haus. Stadtbestell. erbitten durch uns. Briefkästen.



Neueste und billigste Berliner
Damenzeitung für Mode und Handarbeit.
Preis für das ganze Vierteljahr nur **10 Sgr.**

Soeben erschienen die ersten Nummern der neuesten Damenzeitung:

DIE BIENE.

Journal für Toilette und Handarbeit.

Die praktischen Bedürfnisse im Auge behaltend, trägt die „Biene“ mit Sammelfleiß, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirtschaftliche Frauen und Töchter Neues und Gutes bringt: Im Hauptblatte jährlich an 1200 vorzügliche Abbildungen der gesamten Damen- und Kinder-Garderobe, Leibwäsche und der verschiedensten Handarbeiten, in den Supplementen die betreff. Schnittmuster mit fasslicher Beschreibung, wodurch es auch den ungeübtesten Händen möglich wird, Alles selbst anzu fertigen und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Herausgegeben unter Mitwirkung der
Redaction des Bazar
mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift
enthaltenen Abbildungen.

Für 5 Sgr. 15 Scheit Kief. Holz z. An-
machen bei Mann & Söhne
a. d. Saale u. am Bahnhof.

Geschäfts-Anzeige.

Indem ich für das meinem verstorbenen Manne
geschenkte Vertrauen meinen innigsten Dank aus-
spreche, erlaube ich mir hierdurch ganz ergebenst
die Mittheilung zu machen, daß ich das bisher
von demselben geleitete

Steindruckerei-Geschäft

ganz in derselben Weise und unter derselben Firma
unter Leitung eines tüchtigen und erfahrenen Li-
thographen fortführen werde, und bitte mich durch
recht zahlreiche Aufträge zu erfreuen, indem ich
die Versicherung gebe, daß ich stets auf reelle Ar-
beit und billige Preise halten werde.

Bew. **Marie Kaemmerer,**
Brüderstraße 10.

Verloren

ist ein braunseidener Sonnenschirm ohne Griff.
Gegen Bel. abzugeben Mittelstraße 4, 2 Tr.

Von Halle bis zur Irrenanstalt ein gold. Uhr-
ring verloren. Gegen Belohnung abzugeben
alter Markt 21, 2 Tr.

Von heute ab bin ich wieder zu den
bekannten Stunden in meiner Wohnung
zu sprechen.

Professor **Dr. Volkmann.**

Schüler'sche Liedertafel.

Die Mitglieder werden ersucht sich Donnerstag
Abends 8 Uhr im „Fürstenthal“ einzufinden.
Der Vorstand.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 14. September Abends 8 Uhr
in der „Tulpe.“

- 1) Vortrag über die neueren Constructionen der
preussischen Schußwaffen (Fortsetzung).
- 2) Wachskerzen. Geschichtlicher Vortrag.
- 3) Mittheilung über die Association.

Dank unsern lieben Freunden für die Aus-
scheidung der Särge und bewiesene Theilnahme
bei der Beerdigung unserer beiden geliebten Kinder.
Auffseher **Fraundorf und Frau.**

Halle, den 11. September 1866.

Familien-Nachrichten.

Gestern Abend 11 $\frac{1}{2}$ Uhr nahm Gott unsere
freundliche **Ida** im Alter von 4 Jahren 4 Mon.
zu sich.

Ferdinand Kühne
Elisette Kühne geb. Graf.

Halle, den 11. September 1866.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 1 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief sanft
zu einem bessern Sein unser guter, gelieb-
ter Gatte, Vater, Schwiegervater u. Groß-
vater, der Bäckermeister **C. E. Schulze**,
im 62. Jahre seines rastlos thätigen Le-
bens. Er folgte unserm lieben Sohn und
Bruder **Paul** bald in die Ewigkeit nach.
Tiefbetrübt zeigen dies mit der Bitte um
stille Theilnahme Freunden und Bekannten
hiermit an

die trauernden Hinterbliebenen.

Halle, den 12. September 1866.

Nach sechsstündigem harten Todeskampfe ent-
schlief heute früh 6 Uhr meine mir unvergeßliche
Frau **Amalie Hilpert geb. Erlemann**,
was ich hiermit Freunden und Bekannten tiefsch-
merzlich anzeige.

Friedrich Hilpert, als Gatte.
Louise Hilpert,
Hermann Hilpert,
Gustav Hilpert, als Kinder.

Halle, den 12. September 1866.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß endete
heute Nachmittag 2 $\frac{1}{4}$ Uhr ein sanfter Tod das
rastlos thätige Leben meiner lieben Frau, unserer
theuren Mutter, Schwieger- u. Großmutter, Frau
Bieghalter **Sophie Reuter geb. Schulze**,
im 62. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Halle, den 11. September 1866.

Trotz den mit Dank anzuerkennenden rastlosen
Bemühungen des Herrn Dr. **Mehner** folgte
gestern Abend 7 Uhr ihrem am 23. März c.
vorangegangenen Schenanne, dem Mechanikus
C. Lösch, nach schwerem Kampfe dessen Wittve
Agnes geb. Maurer, und sehen mit uns
4 unermöglichte hilflose Waisen nun in beider Eltern
frühes Grab. Stillen Beileids gewiß, widmen
theilnehmenden Freunden diese Anzeige

die Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 1 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief unsere gute
Mutter und Schwester, Wittve **Hedler geb.**
Hobde, an der Cholera im 53. Jahre ihres
Lebens.

Sanft ruhe ihre Asche!
Friederike Hedler,
Wilhelm Hedler,
Christiane Hedler,
Friedrich Hedler,
Friedrich Hobde, als Bruder.

Halle, am 12. September 1866.

Sonntag am 9. September früh 1 $\frac{1}{6}$ Uhr starb
plötzlich unsere gute, theure Schwester **Bertha**,
welche uns seit vier Wochen mit ihrem lieben
Besuche erfreute. Für die zahlreichen Beweise
herzlicher Theilnahme unsern innigsten Dank. In
tiefer Betrübnis
Julius Otto Opel.
Emilie Opel.

Gestern Abend 7 Uhr entschlief nach kurzen,
aber schweren Leiden meine liebe Frau **Elise**
Lehmann geborene Homann. Dieses allen
Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der
Bitte um stilles Beileid.

K. Lehmann, Straf-Anstalts-Auffseher
nebst Tochter.

Halle, den 12. September 1866.

Wasserstand der Saale bei Halle.

11. September Ab. am Unterpegel 5 Fuß 3 Zoll
12. September Mg. „ 5 „ 3 „